



Ludwig-Maximilians-Universität München

Doktorandentagung: 18.-19. März 2015
 Historicum, Raum 226
 Schellingstr. 12

Öffentliche Podiumsdiskussion:
 18. März 2015, 19 Uhr c.t.
 Senatssaal der LMU München (E 110),
 Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz 1

Weitere Informationen unter:

www.hgw.geschichte.uni-muenchen.de



Gefördert
 vom GraduateCenter^{LMU}



Historische Grundwissenschaften und
 Historische Medienkunde

Quo vadis? Neues aus den Historischen Grund- wissenschaften

**Doktorandentagung und
 öffentliche Podiumsdiskussion**

18. und 19. März 2015



Doktorandentagung

Die Veranstaltung richtet sich an alle **Doktoranden im deutschsprachigen Raum**, die zu einem **grundwissenschaftlichen Thema promovieren** und/oder sich vorstellen könnten, zukünftig in diesem Fachgebiet zu forschen.

Jahr für Jahr werden Millionen in die Digitalisierung von historischen Quellen wie Urkunden und Akten investiert, zugleich werden die Mittel für Forschung und Lehre in den Historischen Grundwissenschaften ständig abgebaut. An die Stelle von regelmäßigen und tiefgehenden Lehrveranstaltungen zu Diplomatik und Paläographie treten Crashkurse in den Semesterferien. Während also immer mehr Quellen der Öffentlichkeit im Internet zugänglich gemacht werden, sinkt die Zahl der Personen, die diese lesen können und gelernt haben, kritisch mit ihnen umzugehen.

Die Doktorandentagung „**Neues aus den Historischen Grundwissenschaften**“ bietet dem Nachwuchs dieses von Kürzungen betroffenen Faches die Gelegenheit, neue Netzwerke zu bilden und Strategien für die Zukunft zu erarbeiten.

Ergänzt wird die Veranstaltung durch den Vortrag eines Mitarbeiters der **Informationsstelle für Forschungsförderung der LMU**, der die Teilnehmer über **Fördermöglichkeiten für den wissenschaftlichen Nachwuchs** informieren wird.

Öffentliche Podiumsdiskussion: „Quo vadis?“

Im Rahmen des Doktorandencolloquiums "Quo vadis? Neues aus den Historischen Grundwissenschaften" laden die Veranstalter zu einer **öffentlichen Podiumsdiskussion** in den Senatssaal der Ludwig-Maximilians-Universität München herzlich ein.

Die Diskussion, an der Prof. Dr. Irmgard Fees, Prof. Dr. Harald Müller, Prof. Dr. Sabine Schmolinsky, Prof. Dr. Andrea Stieldorf und Dr. Georg Vogeler teilnehmen werden, soll explizit Wege in die Zukunft des Faches aufzeigen und nicht in Klagen vergangener Größe enden. Wie kann es den Grundwissenschaften gelingen, wieder stärker in den universitären Strukturen Fuß zu fassen? Welche Schwerpunkte sind dabei zu legen? Welche traditionellen Denk- und Herangehensweisen müssen auf den Prüfstand gestellt, welche dagegen stärker in den Mittelpunkt gerückt werden? Welche Rolle spielt die Digitalisierung wesentlicher Bereiche von Forschung und Lehre für die Zukunft des Faches? Diese und weitere Fragen sollen intensiv diskutiert und so neue Perspektiven für eine grundlegende Disziplin erarbeitet werden.

Programm Podiumsdiskussion

Mittwoch, 18. März 2015

Senatssaal der LMU München, Hauptgebäude

19:00 - 19:15: Impulsreferat
Prof. Dr. Harald Müller (Aachen)

19:15 - 21:00: Podiumsdiskussion
Prof. Dr. Irmgard Fees (München)
Prof. Dr. Harald Müller (Aachen)
Prof. Dr. Sabine Schmolinsky (Erfurt)
Prof. Dr. Andrea Stieldorf (Bamberg)
Dr. Georg Vogeler (Graz)

Eintritt frei.

Um **Anmeldung** wird gebeten unter:
Magdalena.Weileder@lrz.uni-muenchen.de

Programm Doktorandentagung

Mittwoch, 18. März 2015

Historicum, Schellingstr. 12, Raum 226

13:00: Begrüßung durch Prof. Dr. Irmgard Fees

13:15 - 13:45: Einführung

14:00 - 15:00: Kurzvorstellung der Teilnehmer und Dissertationsprojekte

15:45 - 17:00: Diskussionsrunde/Kurzbeiträge

Donnerstag, 19. März 2015

Historicum, Schellingstr. 12, Raum 226

9:00 - 10:00: Diskussionsrunde/Kurzbeiträge

10:00 - 11:00: Vortrag: Fördermöglichkeiten für den wissenschaftlichen Nachwuchs
Dr. Jörg Teuber (Informationsstelle für Forschungsförderung der LMU)

11:00 - 12:00: Diskussionsrunde/Kurzbeiträge
(Mittagspause)

13:00 - 15:00: Bündelung der Ergebnisse, Abschlussdiskussion

Beschränkte Teilnehmerzahl.

Anmeldung unter:
Magdalena.Weileder@lrz.uni-muenchen.de